

# Grundsätze und Mitgliedsbeiträge

Das Netzwerk ZENIT e. V. ist neben dem Land NRW und einem Bankenpool Gesellschafter und Grundpfeiler der ZENIT GmbH (Zentrum für Innovation und Technik in NRW). Der Verein unterstützt die GmbH in ihrer Ausrichtung und garantiert damit Angebote, die sich an den Bedarfen der Mitglieder orientieren.

Die Arbeit des Netzwerks ist darauf ausgerichtet, die vorhandenen Leistungspotenziale seiner Mitglieder zu bündeln und zu stärken. Durch gemeinsame Aktivitäten und Projekte wird eine bessere kommerzielle und technologische Nutzung der individuellen Potenziale erzielt.

## Beitragsstaffel

Jahresbeitrag	
<b>Ordentliche Mitglieder</b>	
Unternehmen bis zu 30 Beschäftigten	500 €
Unternehmen mit 31 – 100 Beschäftigten	1.000 €
Unternehmen mit 101 – 500 Beschäftigten	1.500 €
Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten	1.750 €
<b>Fördernde Mitglieder</b>	
Einzelpersonen	250 €
Juristische Personen, Institutionen, Verbände, Kammern, Dienstleistungsunternehmen, Technologiezentren etc.	500 €

In Einzelfällen (Vereine, Verbände usw.) werden kostenlose gegenseitige Mitgliedschaften geschlossen. Start-ups sind im ersten Jahr beitragsfrei und zahlen im zweiten Jahr nur den halben Beitrag.

Netzwerkmitglieder erhalten Vorzugspreise auf Leistungen der ZENIT GmbH und können an kostenpflichtigen Veranstaltungen unentgeltlich teilnehmen.

## Vorstand

Der fünfköpfige Vorstand des Netzwerks ZENIT e. V. setzt branchenübergreifend alles daran, die Vereinsmitglieder miteinander zu vernetzen, sie bei ihren Innovationsvorhaben zu unterstützen und ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.



**Vorsitzender**  
Thomas Eulenstein  
Geschäftsführer  
KIMW-Management GmbH  
Lüdenscheid  
**E-Mail:**  
[eulenstein@kunststoff-institut.de](mailto:eulenstein@kunststoff-institut.de)



**Stv. Vorsitzender**  
Anno Jordan  
EMG Automation GmbH  
Wenden  
**E-Mail:**  
[anno.jordan@emg-automation.com](mailto:anno.jordan@emg-automation.com)



**Schatzmeister**  
Gerd Kleemeyer  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Klemafol GmbH/Gera Chemie GmbH  
Mülheim an der Ruhr  
**E-Mail:**  
[gerd.kleemeyer@gera-chemie.de](mailto:gerd.kleemeyer@gera-chemie.de)



**Beisitzer**  
Christian Wolf  
Geschäftsführer  
Hans Turck GmbH & Co. KG  
Mülheim an der Ruhr  
**E-Mail:**  
[christian.wolf@turck.com](mailto:christian.wolf@turck.com)



**Beisitzer**  
Holger Gerstel,  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Gerstel GmbH & Co. KG  
Mülheim an der Ruhr  
**E-Mail:**  
[holger\\_gerstel@gerstel.de](mailto:holger_gerstel@gerstel.de)

Netzwerk  
ZENIT

Netzwerk ZENIT e. V.  
Bismarckstraße 28  
45470 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 30004-0  
E-Mail: [netzwerk@zenit.de](mailto:netzwerk@zenit.de)

<https://www.zenit.de/netzwerk/>

@ZENITGmbH

Netzwerk  
ZENIT

Gemeinsam mehr bewegen

Das Netzwerk von Unternehmern für Unternehmer



## Über uns

---

Das 1984 gegründete Netzwerk ZENIT e. V. ist ein Forum von Unternehmern für Unternehmer. Es entstand aus dem Engagement mittelständischer Akteure und repräsentiert mit fast 200 vorrangig technologieorientierte Unternehmen. Ziel ist es, diese zu begleiten und fit zu machen für die vielfältigen Anforderungen an die sich stetig wandelnden Märkte.

Der Verein ist mit Mitgliedern aus den Niederlanden, Frankreich und Russland auch international vernetzt und baut die grenzüberschreitende Vernetzung und damit die Zukunftsfähigkeit seiner Mitglieder konsequent weiter aus.

### Mitglieder

- erhalten Erstinformationen über neue Förderprogramme aus Land, Bund und EU
- erhalten Unterstützung bei Internationalisierungsvorhaben und enge Kontakte zur Kreditwirtschaft
- profitieren von unternehmensübergreifenden Kontakten und dem Erfahrungsaustausch innerhalb des Netzwerks
- erhalten Vorzugspreise auf kostenpflichtige Leistungen der ZENIT GmbH
- haben direkten Einfluss auf die Themenfelder und die strategische Ausrichtung der GmbH
- haben einen persönlichen Ansprechpartner aus dem Team der ZENIT GmbH und
- können sich in spezifischen Veranstaltungsformaten präsentieren



## Der Innovationspreis

---

Der Innovationspreis ist ein zentrales Instrument des Vereins zur Stärkung innovativer Unternehmen in NRW. Seit dem Jahr 2000 trägt er dazu bei, den Wirtschaftsstandort zu stärken und dem Mittelstand eine besondere Möglichkeit zur Selbstdarstellung zu geben. Im zweijährigen Rhythmus gibt es Ausschreibungen mit wechselnden Wettbewerbsthemen, die Kooperation zwischen Unternehmen, die Zusammenarbeit von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen oder auch herausragende Internationalisierungsstrategien beinhalten. Eingehende Beiträge werden von ZENIT-Technologieberatern vorbewertet und an eine mehrköpfige Jury weitergeleitet, die über die interessantesten Wettbewerbsbeiträge entscheidet.

Einem breiten Publikum präsentiert und ausgezeichnet werden die Finalisten im Rahmen einer Veranstaltung. Wer es bis dort schafft, erhält im Anschluss PR-Unterstützung, die in der Vergangenheit in vielen Fällen hohe Aufmerksamkeit erzielte und dazu beitrug, neue Vertriebs- oder Kooperationspartner zu finden oder das Unternehmensimage zu verbessern. Der Preis für den Erstplatzierten ist mit 5.000 Euro dotiert.

## Veranstaltungen

---

Der Verein fördert die Vernetzung seiner Mitglieder mit verschiedenen Veranstaltungsformaten. Ein exklusives Forum ist der so genannte **Unternehmer-treff**. Vier Mal jährlich nutzen Referenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft damit die Möglichkeit des Dialogs mit dem Mittelstand. Orientierungspunkte für die Themenauswahl sind hier globale wirtschafts- und technologiepolitische Trends wie Digitalisierung, moderne Produktionsmethoden, künstliche Intelligenz sowie die Auswirkungen auf die Arbeitswelt.

Auch der **Innovationsdialog** ist eine etablierte Veranstaltungsreihe, in deren Rahmen Mitgliedsunternehmen anderen Vereinsmitgliedern ihre Türen öffnen. Dabei stellen sie zum Beispiel ihr Innovationsmanagement vor oder diskutieren über technologische und organisatorische Lösungsansätze.

Ein drittes Format sind die **Impulsseminare**, in denen Experten zu aktuellen und visionären Themen referieren und den Workshop-Charakter der Veranstaltungen zum intensiven Dialog mit den teilnehmenden Unternehmen nutzen.